



Zug, 12. Juli 2009, 08:30 Uhr

172 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Fabrikbrand glimpflich ausgegangen

Zum zweiten Mal im laufenden Jahr hat es in der Pavatex SA in Cham gebrannt. Die Feuerwehren brauchten rund eine Stunde, um die Flammen zu löschen. Verletzt wurde niemand.

Am Sonntagmorgen (12. Juli 2009) ging bei der Zuger Polizei kurz nach 05:00 Uhr ein Brandalarm aus der Pavatex SA an der Knonauerstrasse in Cham ein. Eine Betriebsfeuerwehr sowie die aufgebotene Feuerwehr Cham nahmen sofort die Löscharbeiten auf. Als alles unter Kontrolle schien, brach kurz vor 05:30 Uhr ein zweiter Brandherd aus - Stichflammen frassen sich der Fassade entlang. Daraufhin wurde zusätzlich die Feuerwehr Steinhausen aufgeboten. Kurz nach 06:00 Uhr konnte das Feuer, das eine von weit sichtbare Rauchwolke auslöste, schliesslich gelöscht werden.

Verletzt wurde niemand. Die Brandursache sowie die Schadenshöhe sind noch nicht bekannt. An gleicher Stelle hatte es bereits im vergangenen April gebrannt (vgl. Medienmitteilung 086 / 2009).

Im Einsatz standen knapp hundert Rettungskräfte der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Zuger Polizei.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.